

Bekanntmachung Sonstige: Renaturierung und Flutöffnung Bocholter Aa

Vergabenummer	110/2026
Bezeichnung	Renaturierung und Flutöffnung Bocholter Aa
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	Sonstige
Art des Auftrags	Bauleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Stadt Borken
Kontaktstelle	Zentrale Vergabestelle
Postanschrift	Im Piepershagen 17
Ort	46325 Borken
Telefon	+49 2861-939139
Fax	+49 286193962920
E-Mail	vergabe@borken.de
URL	https://www.borken.de

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Renaturierung und Flutöffnung Bocholter Aa
Umfang der Leistung	26 m Flutöffnung mit zwei parallelen Kastenprofilen 5 X 1,5; Herstellung eines rd. 300 m langen natürlichen Gewässerverlaufes der Bocholter Aa mit Teilverfüllung und Altarmerhaltung; Anlage von Blänken; Anlage eines Unterhaltungsweges; Erstellung eines Aussichtshügel mit einer Höhe von ca. 4 m; Rückbau eines Eisenbahnbrückenwiderlagers; Rückbau des anschließenden Eisenbahndammes in 20 m Länge

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Ort	46325 Borken
-----	------------------------------

Ausführungsfristen

Dauer (ab Auftragsvergabe)	Beginn 01.10.2026, Ende 01.03.2027
----------------------------	--

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	10.09.2026
Ende der Angebotsfrist	11.09.2026 11:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	09.10.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode

Niedrigster Preis

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Eigenerkl. Ausschlussgründe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung, dass
 - gegenüber dem Unternehmen kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde.
 - sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
 - keine schweren Verfehlungen vorliegen, die unseren Ausschluss von der Teilnahme am Wettbewerb rechtfertigen könnten.
 - den gesetzlichen Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - z. B. Kranken-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, Berufsgenossenschaft, Sozialkasse- nachgekommen wird.
 - die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistungen erfüllt werden.(Die Erklärung ist auch von Nachunternehmern zu fordern und vor Vertragsschluss oder aber spätestens vor Zustimmung des Auftraggebers zur Weiterbeauftragung vorzulegen.

(Das Formblatt "Eigenerklärung Ausschlussgründe" ist den Vergabeunterlagen beigelegt. Das Formblatt wird durch Unterschrift des Angebots/ durch Hochladen des Angebots mit abgegeben).

- Eigenerkl. Mindestlohn (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Bieter hat eine "Eigenerklärung Mindestlohngesetz" mit dem Angebot vorzulegen (§ 19 Abs. 3 MiLoG, § 21 SchwArbG). Auch im Falle der vorstehenden Erklärung können öffentliche Auftraggeber jederzeit zusätzlich Auskünfte des Gewerbezentralregisters nach § 150a der Gewerbeordnung in der aktuell gültigen Fassung anfordern und bei Aufträgen ab einer Höhe von 30.000 Euro hat der öffentliche Auftraggeber für die Bieterin / den Bieter, die oder der den Zuschlag erhalten soll, vor Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150a der Gewerbeordnung einzuholen.

Das Formblatt "Eigenerklärung Mindestlohngesetz" ist den Vergabeunterlagen beigelegt. Das Formblatt wird durch Unterschrift des Angebots/durch Hochladen des Angebots mit abgegeben.

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Berufsausübung mit Angebot (mittels Dritterklärung vorzulegen): - Nachweis der Eintragung in das Berufsregister (Handwerksrolle, IHK oder vergleichbares Verzeichnis) seines Sitzes oder Wohnsitzes;
 - Nachweis der Eintragung im Handelsregister oder Gewerbeanmeldung;

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- BG mit Angebot (mittels Dritterklärung vorzulegen): Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für den Bieter zuständigen Versicherungsträgers (nicht älter als 1 Jahr) oder eine formlose Erklärung, dass Ihr Betrieb nicht beitragspflichtig ist oder eine solche Bescheinigung nicht ausgestellt wird;
- Freistellungsbescheinigung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Freistellungsbescheinigung nach § 48 b Einkommensteuergesetz
- Sozialkasse mit Angebot (mittels Dritterklärung vorzulegen): aktueller Nachweis, dass den gesetzlichen Pflichten zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen nachgekommen wird (Bestätigung der Sozialkasse, z. B. SOKA Bau)

oder

eine formlose Erklärung, dass Ihr Betrieb nicht beitragspflichtig ist oder eine solche Bescheinigung nicht ausgestellt wird,

- Steuer mit Angebot (mittels Dritterklärung vorzulegen): Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen
oder
formlose Erklärung, dass Ihr Finanzamt keine derartigen Bescheinigungen ausstellt
- Umsatz mit Angebot (mittels Eigenerklärung vorzulegen): - Angaben über den Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit der Umsatz Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Referenzen mit Angebot (mittels Eigenerklärung vorzulegen): - Angaben über die ausgeführten Leistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Referenzliste)
- techn. Ausstattung mit Angebot (mittels Eigenerklärung vorzulegen): - eine Erklärung, aus der hervorgeht, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt bzw. bei Auftragserteilung beschafft
- techn. Personal (mittels Eigenerklärung vorzulegen): - Übersicht über das technische Personal mit Angabe Qualifikation

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Urkalkulation auf Verlangen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Urkalkulation ist auf Verlangen der zuständigen Stelle in einem verschlossenen Umschlag innerhalb der angegebenen Frist einzureichen.

Auflagen zur persönlichen Lage

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bedingungen für den Auftrag

Geforderte Kautionen und Sicherheiten

- Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Angebotssumme zzgl. erteilter Nachträge;
- Mängelgewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme zzgl. erteilter Nachträge;

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand	Nein
Elektronisch	Ja, mittels Vergabemarktplatz "Vergabemarktplatz NRW WF"
URL zu den Auftragsunterlagen	https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YHZDYYSYNWWJ/documents
Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen	Keine Maßnahmen

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Submissionsbeginn	11.09.2026 11:00 Uhr
Ort	Stadt Borken, Im Piepershagen 17, 46325 Borken

Personen, die bei der
Öffnung anwesend sein
dürfen

Bei der Angebotsöffnung sind keine Bieter zugelassen.

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten
Angebote

Elektronisch in Textform

URL zur Abgabe
elektronischer Angebote

<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YHZDYYSYNWWJ>

Zugriff auf Preisdokumente
bis zur manuellen
Freigabe während der
Angebotsprüfung/-wertung
sperren (Zwei-Umschlags-
Verfahren)

Nein

Eingabemöglichkeiten
zu Angebotspreisen für
Unternehmen innerhalb des
Bieterools sperren

Nein

Weitere Anforderungen an Angebote

Angebote sind in Form von
elektronischen Katalogen
einzureichen oder müssen
einen elektronischen Katalog
enthalten.

Nein

Forderung von Proben und
Mustern

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der
Nachunternehmer
sind bereits bei der
Angebotsabgabe
anzugeben.

Nein

Nebenangebote

Nebenangebote

werden zugelassen.

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für
Bieter/Bewerber

a) Aufklärung von Unklarheiten und Widersprüchen in den Vergabeunterlagen:

Bestehen nach Auffassung eines Bieters in den zur Verfügung gestellten Vergabeunterlagen Unklarheiten, Lücken oder Widersprüche, so ist dies dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich über die Kommunikationsfunktion mitzuteilen. Bitte beachten Sie hierzu auch die Fristen in der Bekanntmachung, den Vergabeunterlagen und im Projektraum.

b) Vergabeunterlagen:

b.1)

Bitte beachten Sie die Hinweise zu den einzureichenden Unterlagen, nicht formgerecht ausgefüllte und/ oder eingereichte Angeboten müssen ausgeschlossen werden.

Insbesondere ist das Dokument "02 Angebotsschreiben inkl. Erklärungen.pdf" zu beachten.

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,

wird das Angebot ausgeschlossen.

b.2)

Sollten Sie die Vergabeunterlagen nicht direkt von der Vergabestelle bzw. über den Vergabemarktplatz des Landes NRW erhalten haben, sondern über Dritte, wird Ihnen eine Registrierung auf dem Vergabemarktplatz des Landes NRW und Freischaltung zum jeweiligen Projektraum empfohlen.

Einen verbindlichen und jeweils aktuellen Stand der Informationen zu diesem Vergabeverfahren finden Sie nur auf dem Vergabemarktplatz des Landes NRW. Weiter kann die Bieterkommunikation erläuternde Hinweise zum Vergabeverfahren enthalten. Beachten Sie hierzu auch die evtl. während des Verfahrens bereitgestellten Informationen und Unterlagen. Diese können direkte Auswirkungen auf die Angebotserstellung und Wertung haben.

Grundlage für die Erstellung des Angebotes sind ausschließlich die zur Verfügung gestellten Vergabeunterlagen in der aktuellsten über den Vergabemarktplatz NRW (www.evergabe.nrw.de) bereitgestellten Version.

c) Kommunikation:

Die Abwicklung des Vergabeverfahrens erfolgt über die E-Vergabeplattform "Vergabemarktplatz NRW". Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich elektronisch über den entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Plattform zur Verfügung. Ein postalischer Versand der Vergabeunterlagen in Papierform erfolgt nicht.

Anfragen von Bewerbern oder Bietern im Rahmen dieses Vergabeverfahrens sind ausschließlich elektronisch über die E-Vergabeplattform "VergabemarktplatzNRW" an die ausschreibende Stelle zu richten. Hierzu ist eine (kostenlose) Registrierung unter dem entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Vergabeplattform erforderlich. Auskünfte im Zuge des Vergabeverfahrens werden von der ausschreibenden Stelle ebenfalls ausschließlich schriftlich über den entsprechenden Projektzugang der E-Vergabeplattform "Vergabemarktplatz NRW" erteilt. Die Bewerber/Bieter, die sich unter dem entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Vergabeplattform registriert haben, werden per E-Mail über das Vorliegen etwaiger Bewerberinformationen informiert. Die ausschreibende Stelle empfiehlt daher allen interessierten Unternehmen, sich unter dem entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Plattform (kostenlos) zu registrieren.

d) Angebotsabgabe:

Die Form der Angebotsabgabe ist der Bekanntmachung zu entnehmen.

Eine Übermittlung des Angebotes per E-Mail/ Fax sowie unverschlüsselt über das Bieterkommunikationstool der Vergabeplattform ist nicht zulässig!

Die Stadt Borken möchte zur Beschleunigung der Vergabeverfahren zukünftig auf die elektronische Angebotsabgabe setzen. Die Angebote sind über den jeweiligen Projektraum (Punkt "Angebot") mittels Bietertool elektronisch der Vergabestelle zu übermitteln. Eine Einreichung von Angeboten/ Teilnahmeanträgen per E-Mail/ Telefax sowie unverschlüsselt über das Bieterkommunikationstool der Vergabeplattform ist nicht zulässig.

Sind schriftliche Angebote zugelassen (siehe Bekanntmachung oder Vergabeunterlagen), sind die ausgefüllten Angebotsunterlagen mit Anlagen in einem verschlossenen Umschlag unter Verwendung des "Angebotskennzettels" bzw. Umschlag bei der genannten Vergabestelle einzureichen.

Wir bitten um die Abgabe des von Ihnen erstellten Leistungsverzeichnisses im PDF-Format und als GAEB-Datei (wenn in Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt). Sollten Sie kein Kalkulationsprogramm, welches GAEB-Dateien generieren kann, nutzen, können Sie das kostenfreie Programm Offerte_L verwenden. Die Installationsdatei, sowie eine Anleitung finden Sie bei den Ausschreibungsunterlagen.

Bekanntmachungs-ID

CXS0YHZDYYSYNWWJ